Einwahl per VPN

Es ist möglich sich per VPN und den Zugangsdaten mit seinem privaten Rechner, Handy oder Weiß-der-Geier-was-fürn-Gerät in das StuRa-Netzwerk einzuwählen. Es muss die entsprechende Fähigkeit für PPTP-VPN oder SSTP-VPN besitzen.

Es ist ratsam, bei der VPN-Verbindung den Standardgateway zu deaktivieren. Solltest du dies nicht machen, so gehst du via StuRa-Netzwerk in das Internet.
In einigen Teil-Netzen werden leider die für eine PPTP-VPN-Verbindung notwendigen Ports geblockt oder das GRE-Protokoll nicht unterstützt (z.B. VPN/WEB und einige Fakultätsnetze der TU Dresden). In diesem Falle kann eine VPN-Verbindung ausschließlich via SSTP aufgebaut werden. Dieses Problem kann ebenfalls mit dem SSH-Zugang umgangen werden. Da das ZIH für das eduroam seit März 2015 ein NAT durchführt und sie dafür keinen GRE-fähigen Router verwenden, ist aus dem WLAN eduroam der TU Dresden ebenfalls keine Verbindung mittels PPTP möglich.

Achtung! Die Angaben auf dieser Seite sind veraltet. Die Windows-Konfiguration funktioniert nicht mehr. Der Zugriff auf die Daten funktioniert direkt über Freigaben.

VPN Daten StuRa-Netz

Server: vpn.stura.tu-dresden.de
Accountdaten: Domänen-Account
Protokolle: PPTP, SSTP

Freigaben und Dienste des Intranets stehen dann über die entsprechenden Adressen zur Verfügung:

- vfs.stura.tu-dresden.de für den Dateiserver
- vprint.stura.tu-dresden.de für den Druckserver
- wiki.stura.tu-dresden.de für dieses Wiki

Windows 7

Neben der eigenhändigen Installation stellt das Referat Technik auch eine Installationsdatei zur Verfügung, welches die VPN-Verbindung auf einem Windows-Rechner (Windows Vista oder neuer) inklusive aller Einstellungen installiert.

Vorbereitung SSTP

1. Die Seite https://vpn.stura.tu-dresden.de/certsrv aufrufen
2. auf *Download eines Zertifizierungsstellenzertifikats, einer Zertifikatkette oder einer Sperrliste*

klicken
3. auf *Download des Zertifizierungsstellenzertifikats* klicken und Datei lokal speichern
4. auf *Start* → *Ausführen* gehen, *mmc* eingeben und bestätigen
5. bei *Datei* → *Snap-In hinzufügen/entfernen* gehen
6. aus der linken Liste per Doppelklick *Zertifikate* auswählen
7. die Option *Computerkonto* auswählen, anschließend auf *Weiter* und dann *Fertig stellen* klicken
8. Rechtsklick auf *Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen* → *Alle Aufgaben* → *Importieren* gehen
9. Nach Klick auf *Weiter* über *Durchsuchen* das gespeicherte Zertifikat auswählen. Anschließend auf *Weiter* klicken
10. die restlichen Optionen lassen wie sie sind und bis auf *Fertig stellen* durchklicken, NAchfragen mit *Ja* bzw. *OK* bestätigen
11. das Fenster schließen (Ansicht brauch nicht gespeichert werden)

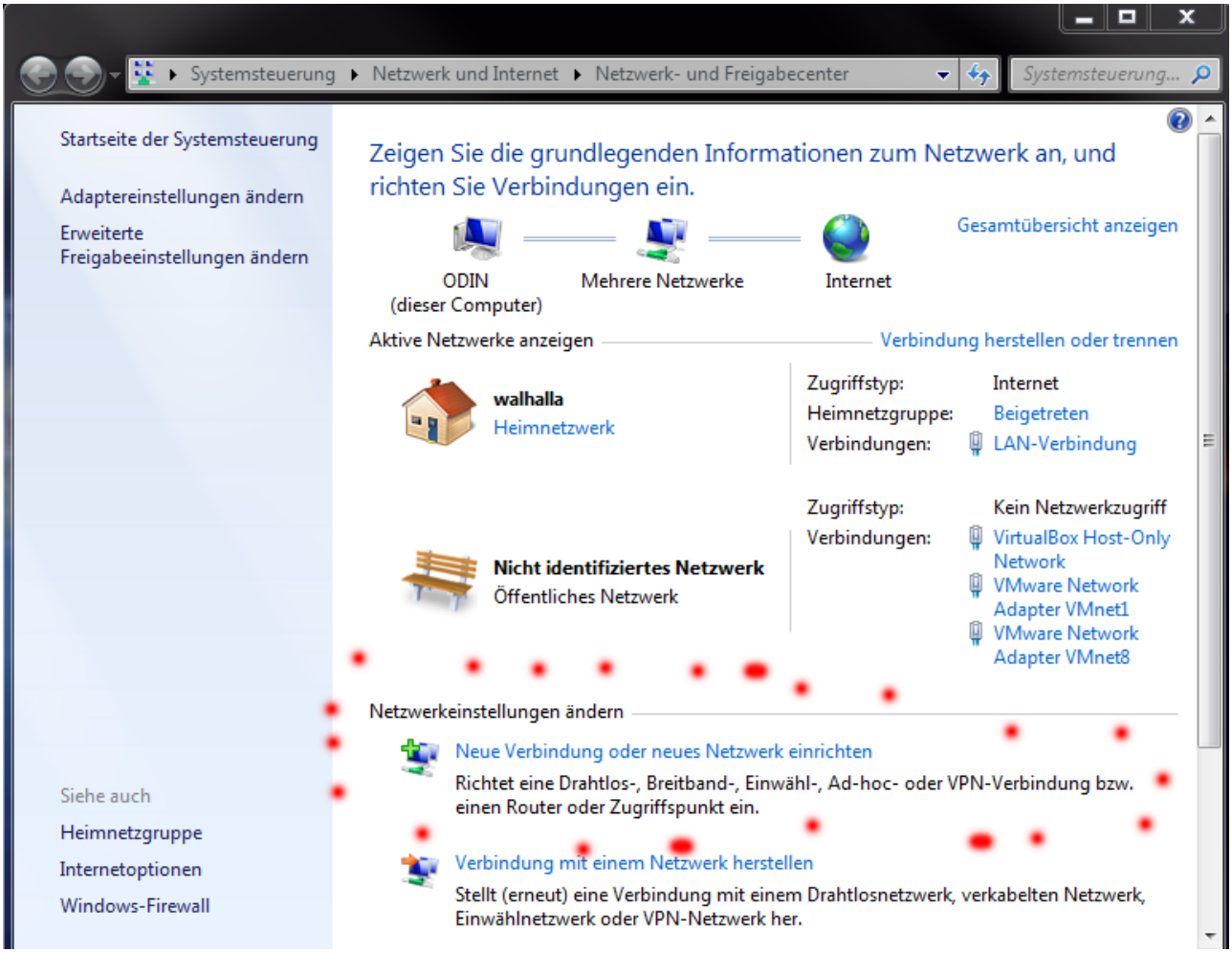
Einrichtung per Installation

1. ZIP-Dateimit 64bit Installer herunterladen
2. das in der ZIP liegende Installationsprogramm aufrufen und Installation abschließen

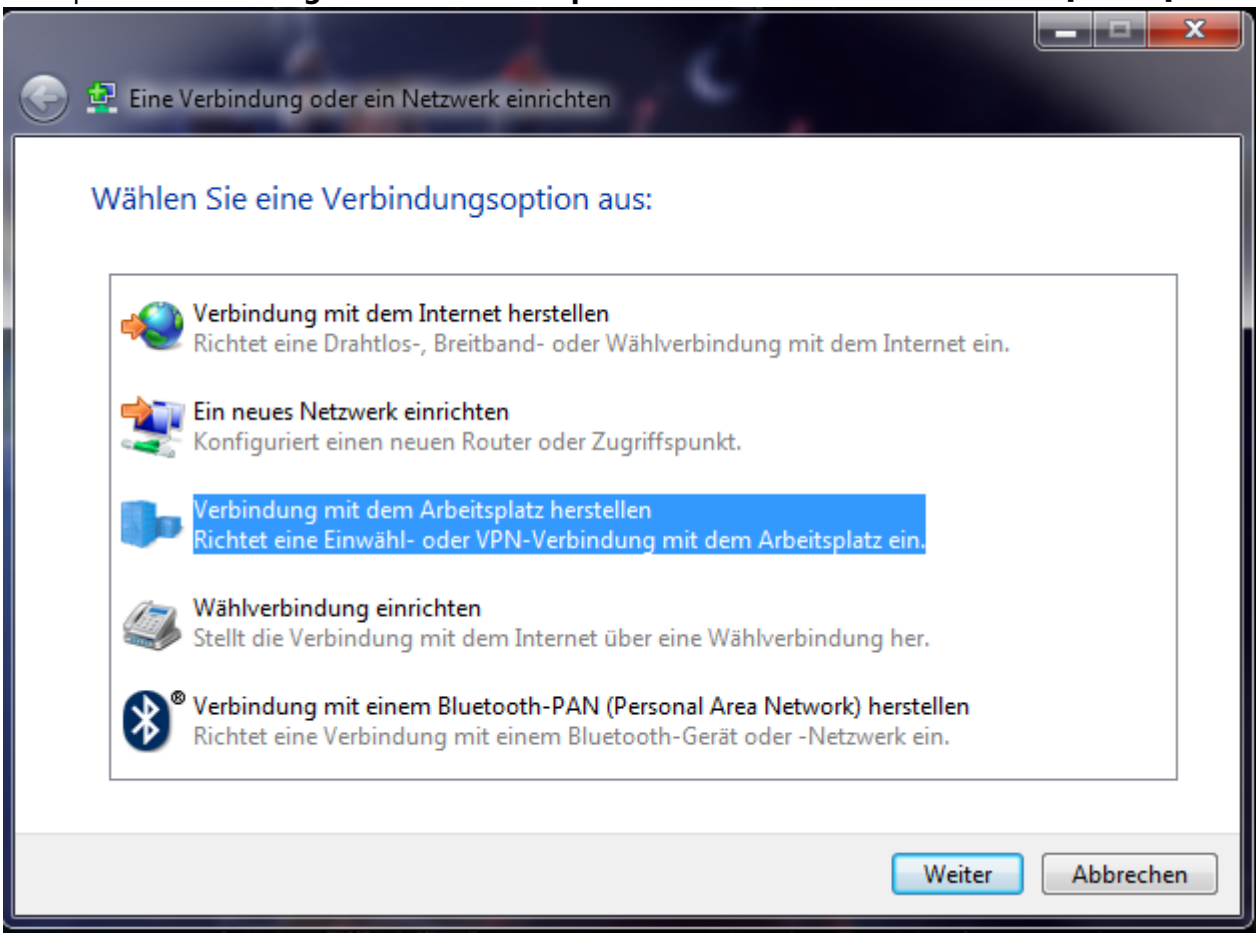
Die Verbindung kann dann mittels der Benutzernamen/Passwort-Kombination für das StuRa-Netzwerk aufgebaut werden.

manuelle Einrichtung

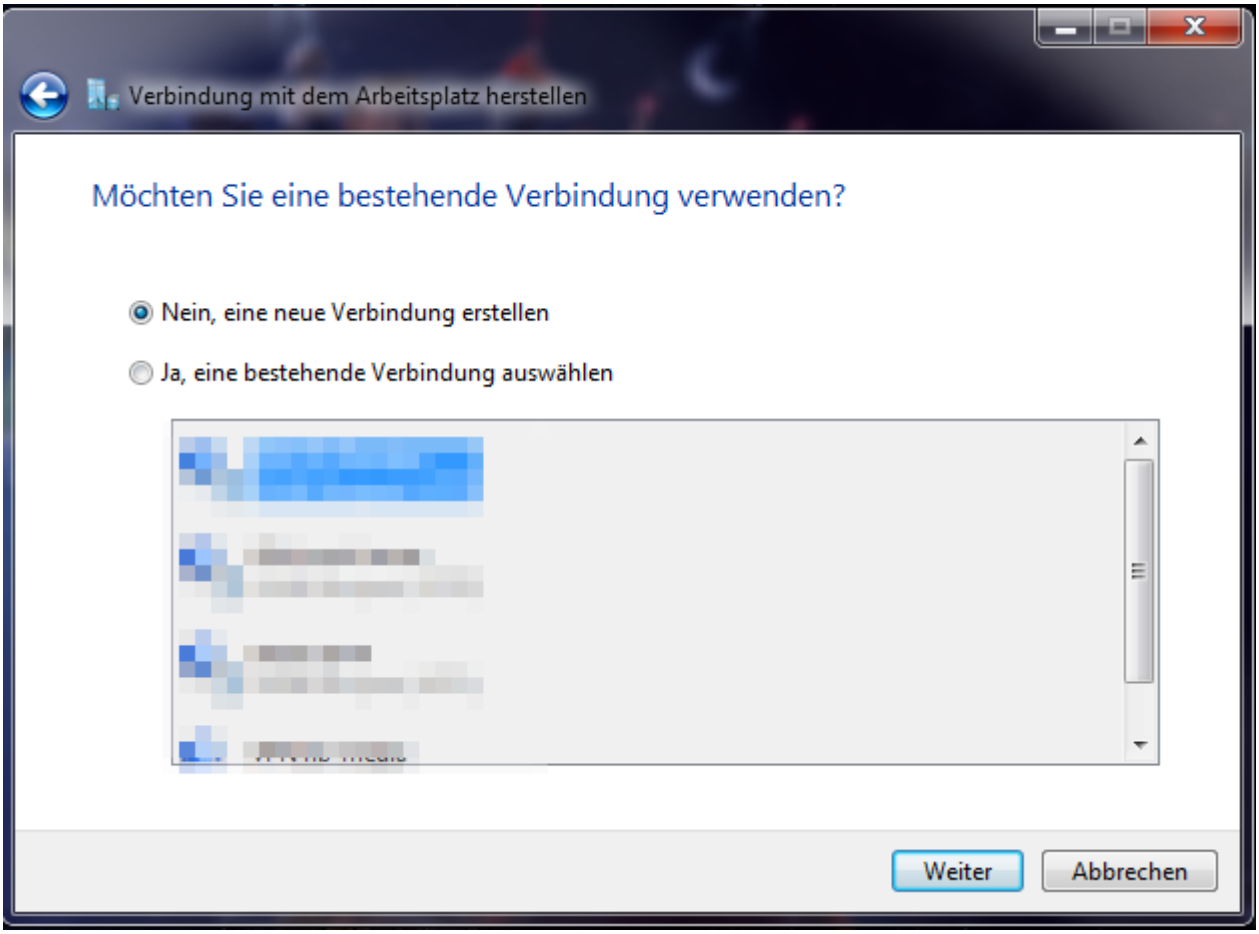
1. öffne das **Netzwerk- und Freigabecenter** und klicke auf **Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten**



2. die Option **Verbindung mit dem Arbeitsplatz herstellen** markieren und auf [Weiter] klicken



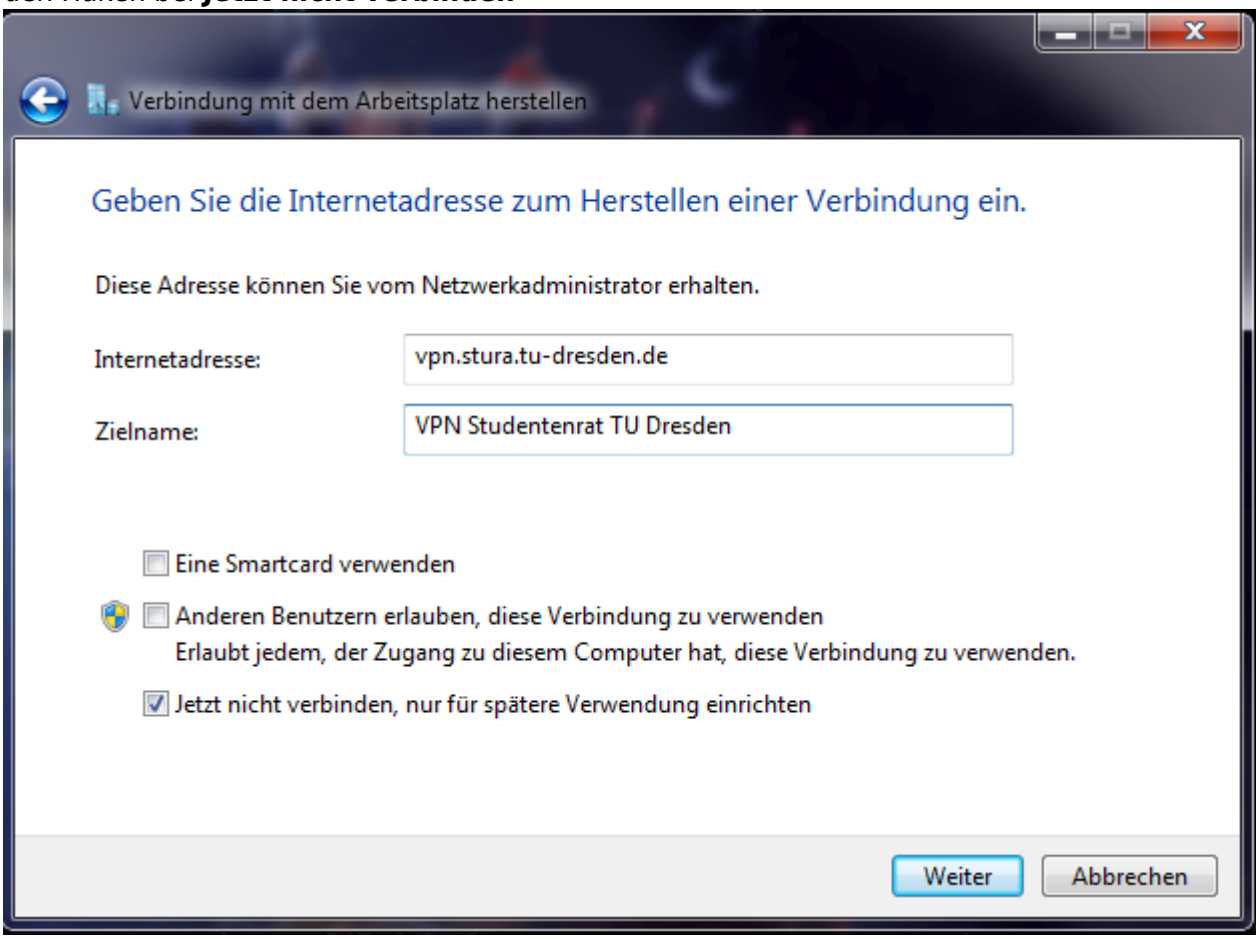
3. **Nein, eine neue Verbindung erstellen** markieren und auf [Weiter] klicken



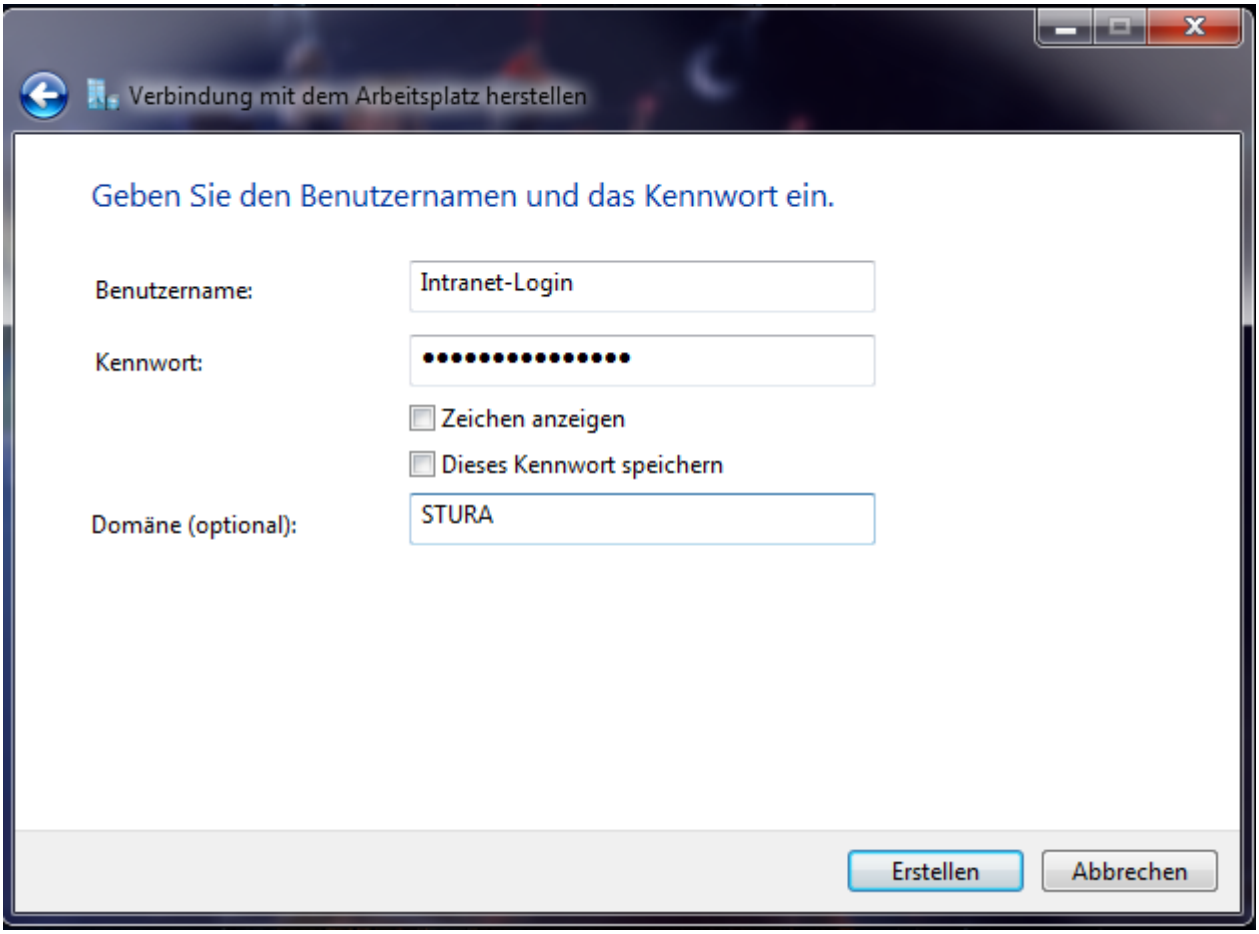
4. auf die Option **Die Internetverbindung (VPN) verwenden** klicken

5. als **Internetadresse** *vpn.stura.tu-dresden.de* eingeben
   der **Zielname** ist frei wählbar und dient der Beschriftung der VPN-Verbindung

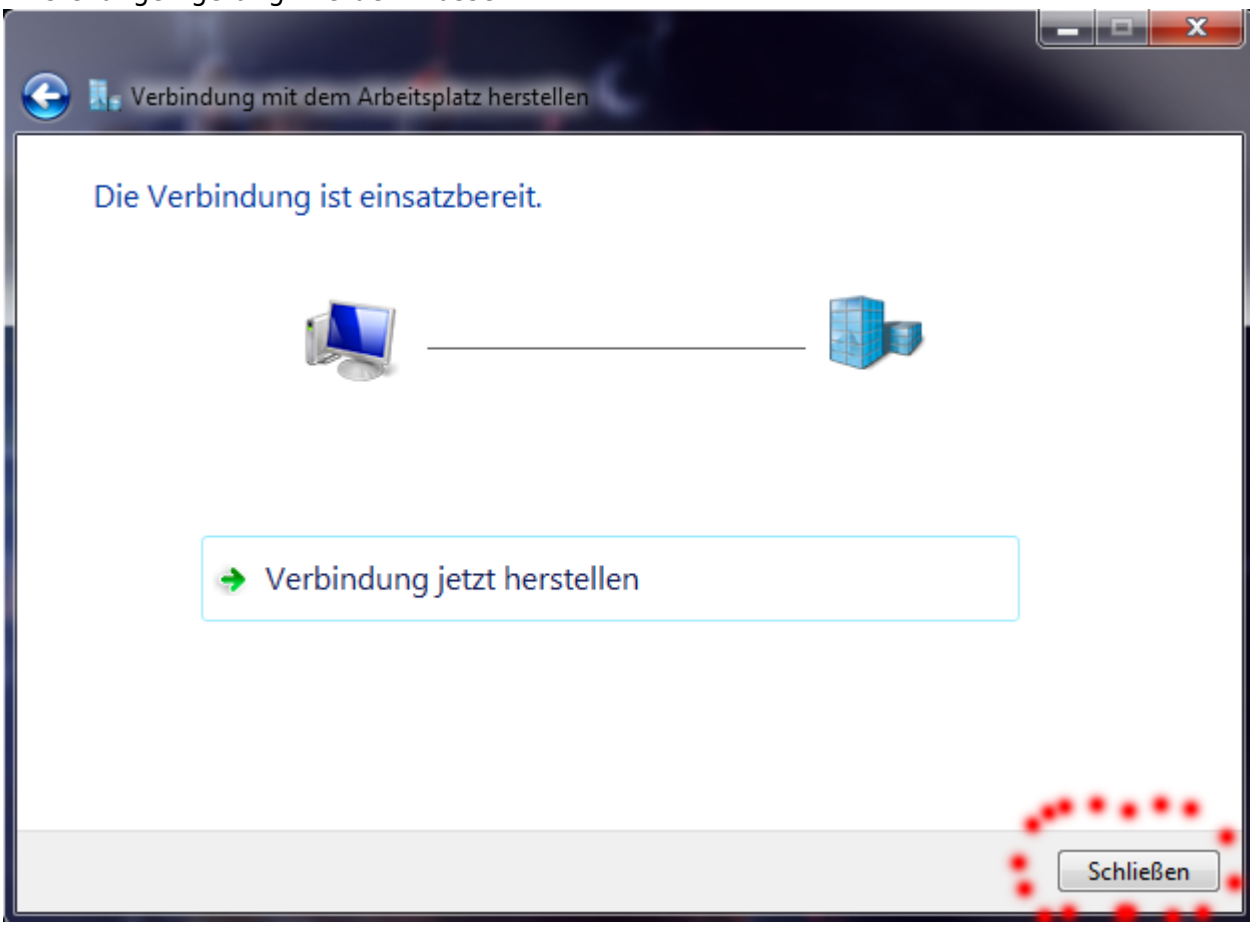
den Haken bei **Jetzt nicht verbinden**



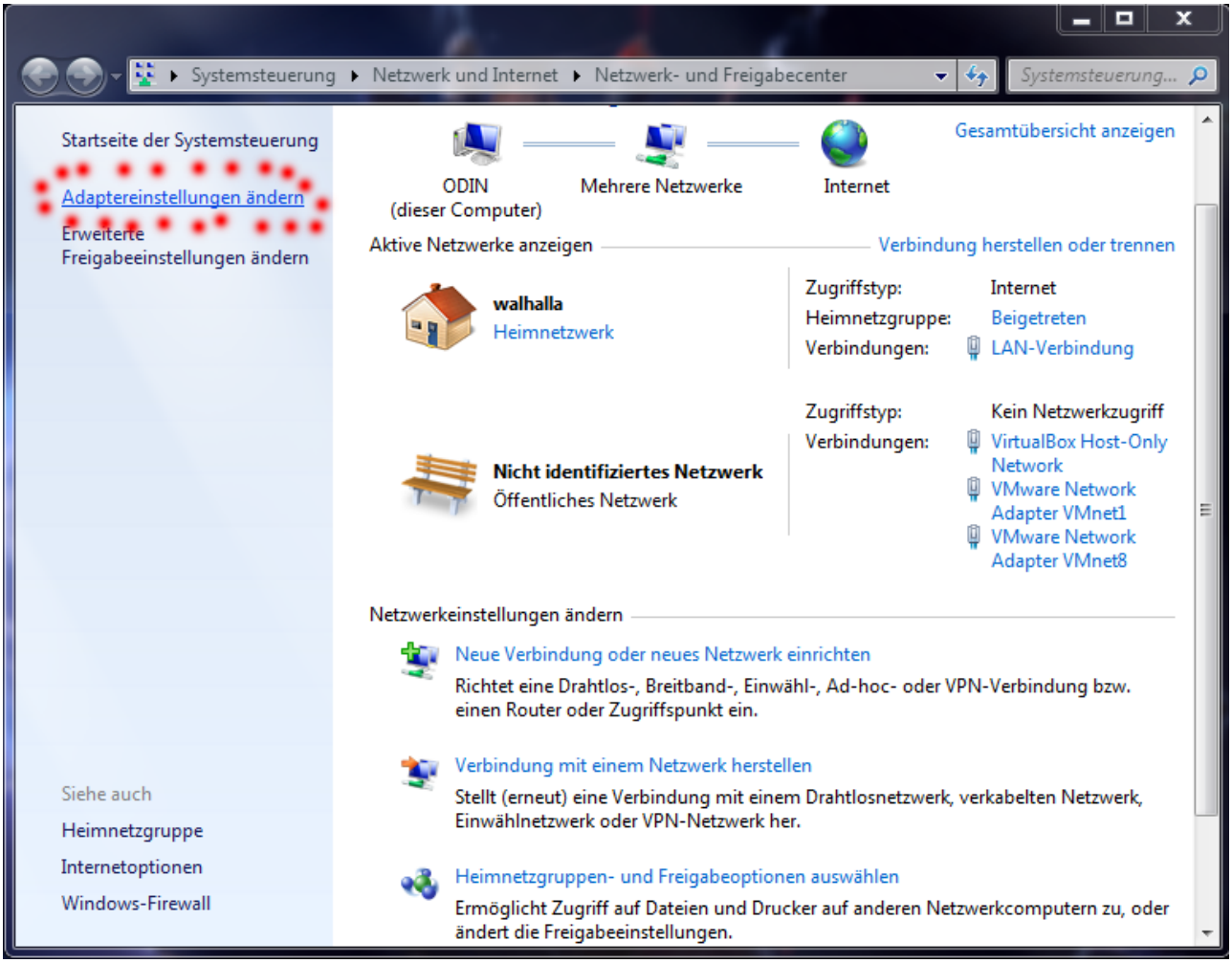
6. als **Benutzername** und **Kennwort** benutzt du dieselben Zugangsdaten wie an den Arbeitsrechner im Studentenrat
   unter **Domäne** trägst du *STURA* ein
   anschließend auf [Erstellen] klicken



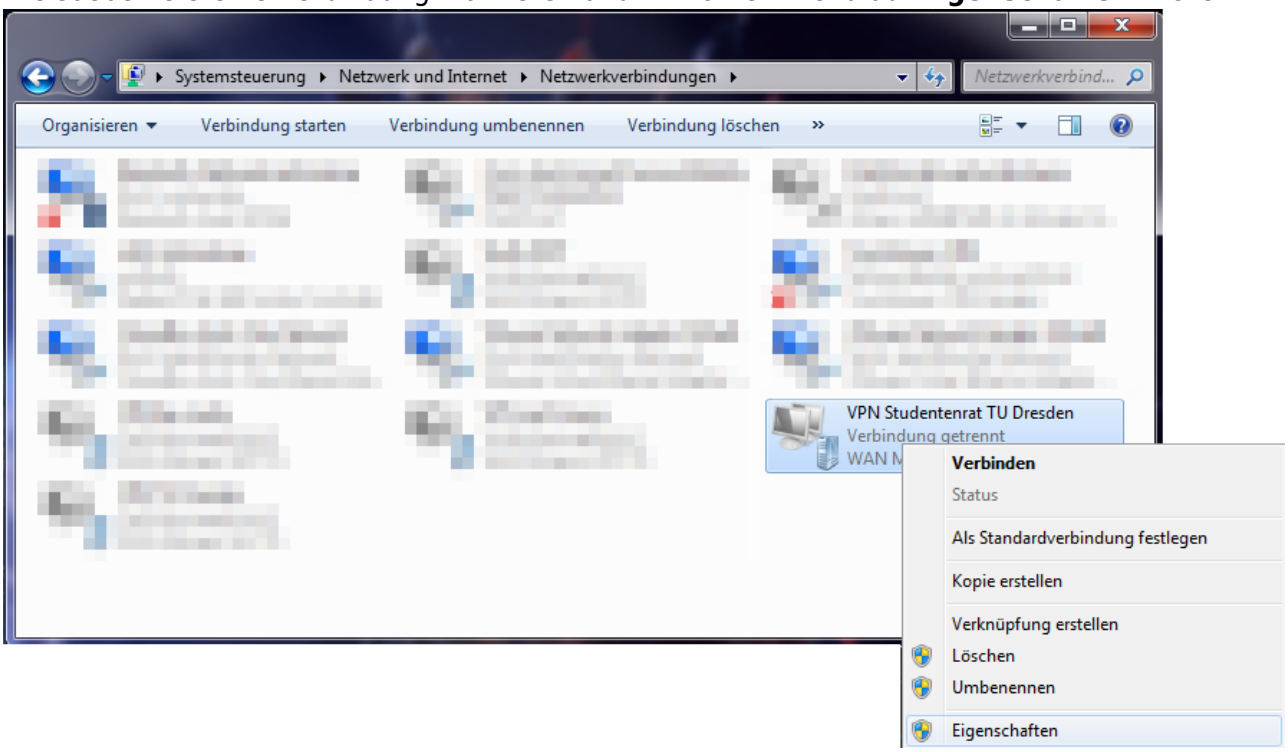
7. mit einem Klick auf den Button [Schließen] den Assistenten beenden, da noch einige Einstellungen getätigt werden müssen



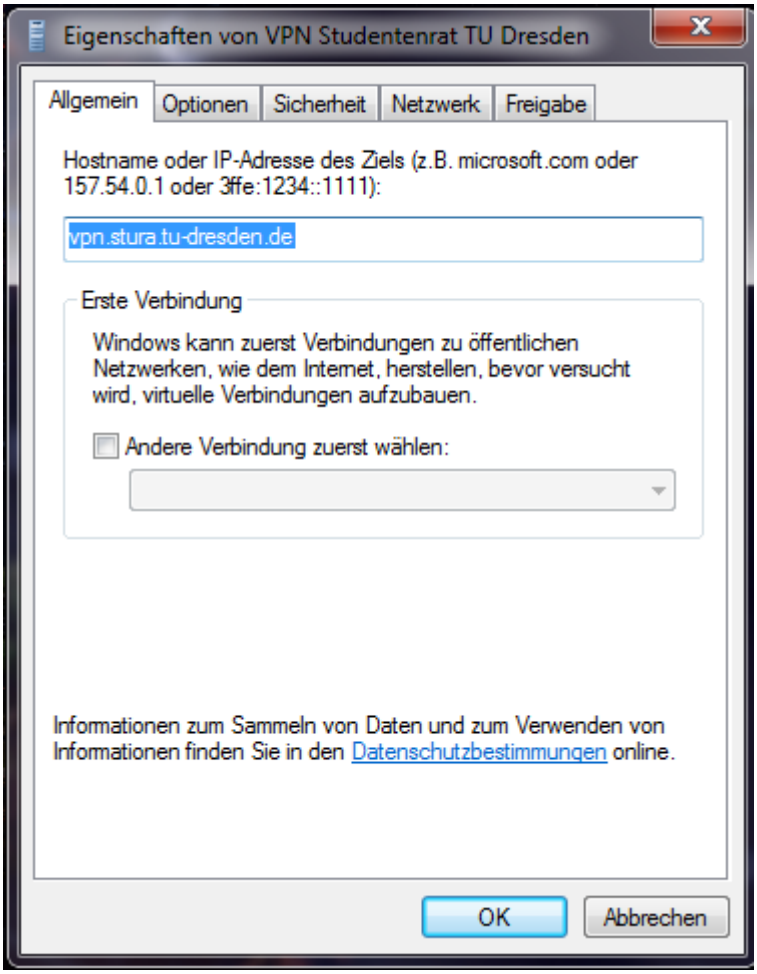
8. im **Netzwerk- und Freigabecenter** auf **Adaptereinstellungen ändern** klicken



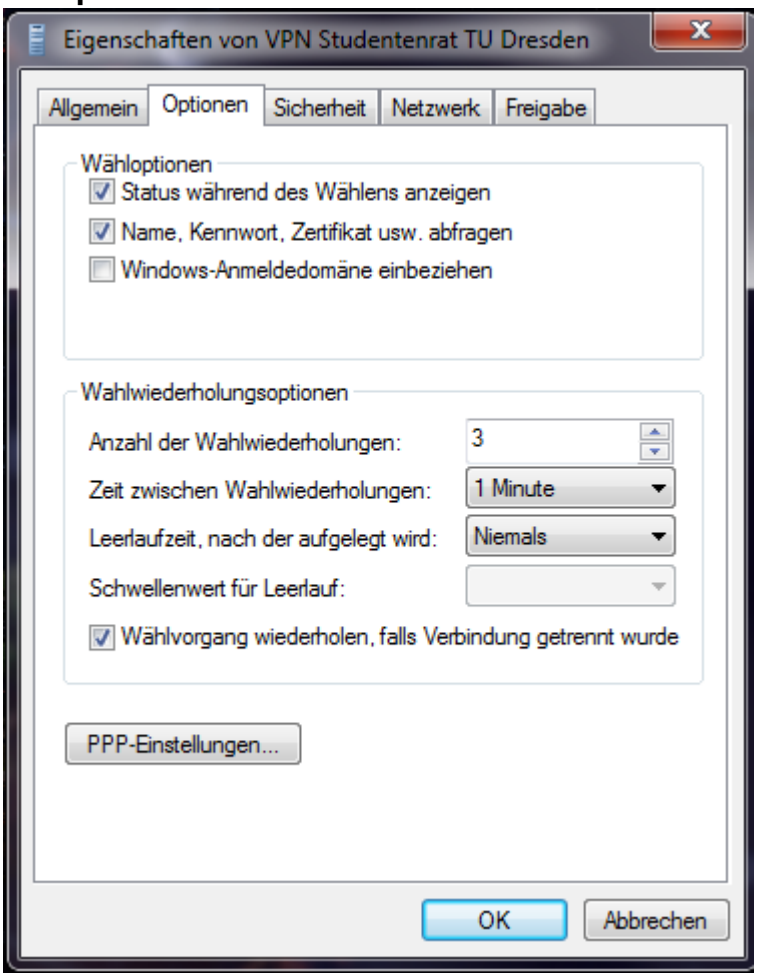
9. Die soeben erstellte Verbindung markieren und im Kontextmenü auf **Eigenschaften** klicken



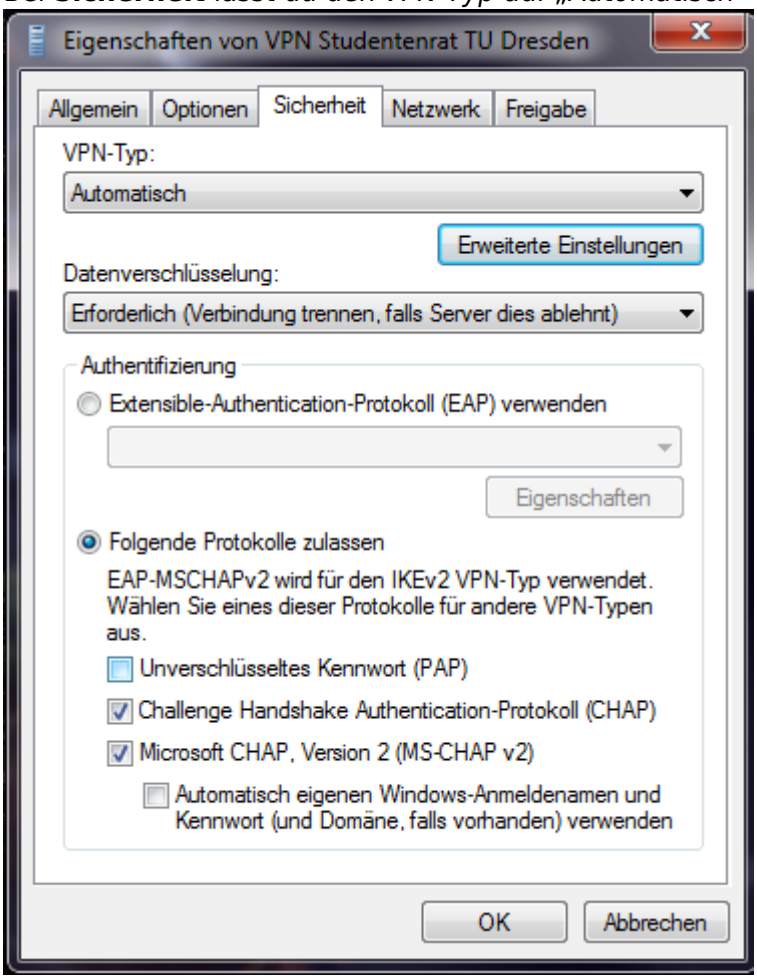
10. Im Reiter **Allgemein** ist die VPN-Server-Adresse hinterlegt, hier am besten nichts weiter ändern.



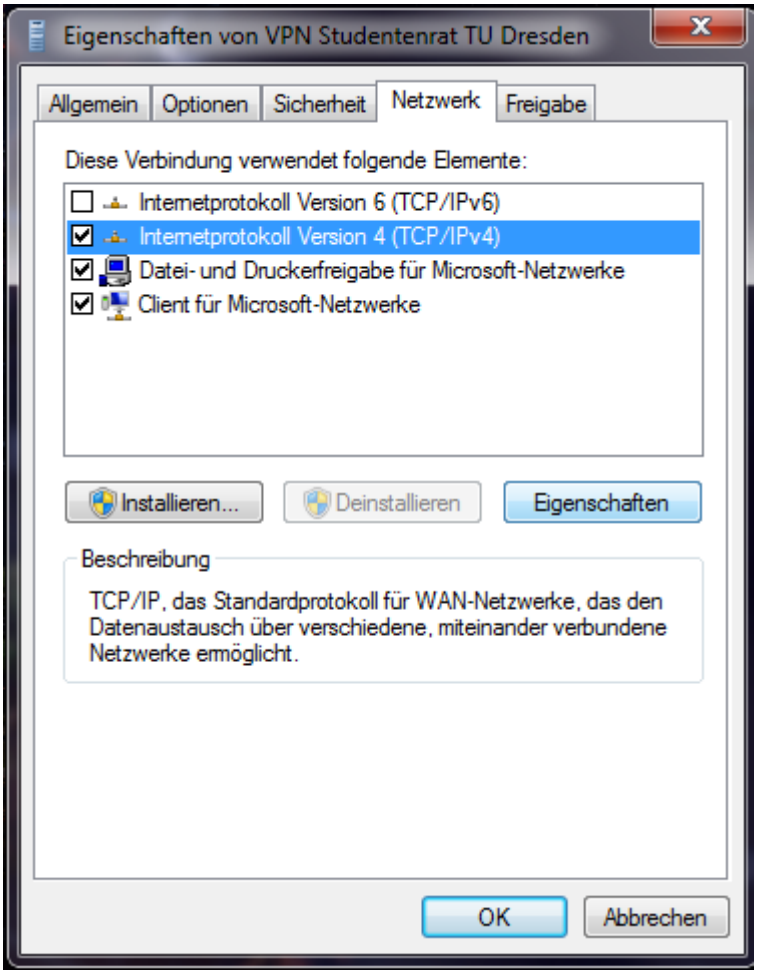
11. Bei **Optionen** den Haken bei *Windows-Anmeldedomäne einbeziehen* entfernen



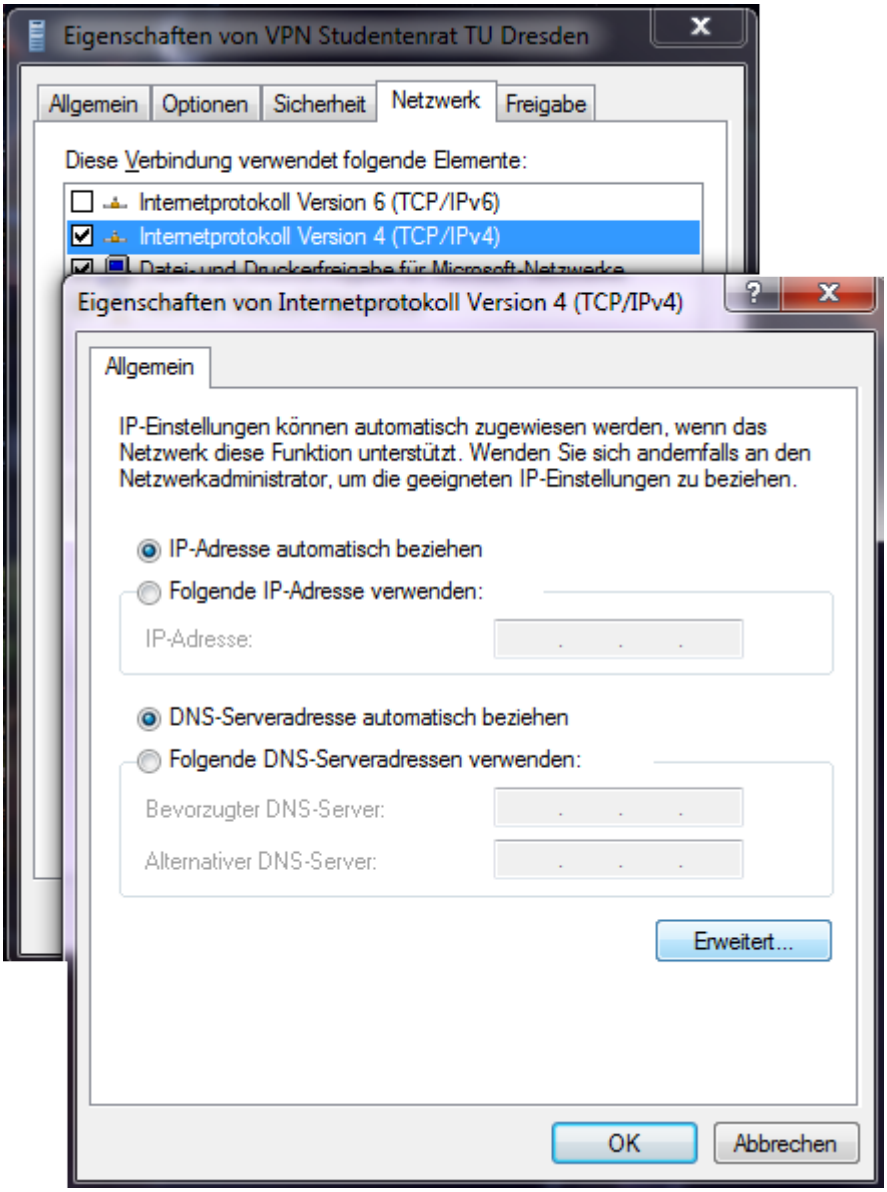
12. Bei **Sicherheit** lässt du den *VPN-Typ* auf „Automatisch“ oder wählst explizit SSTP bzw. PPTP



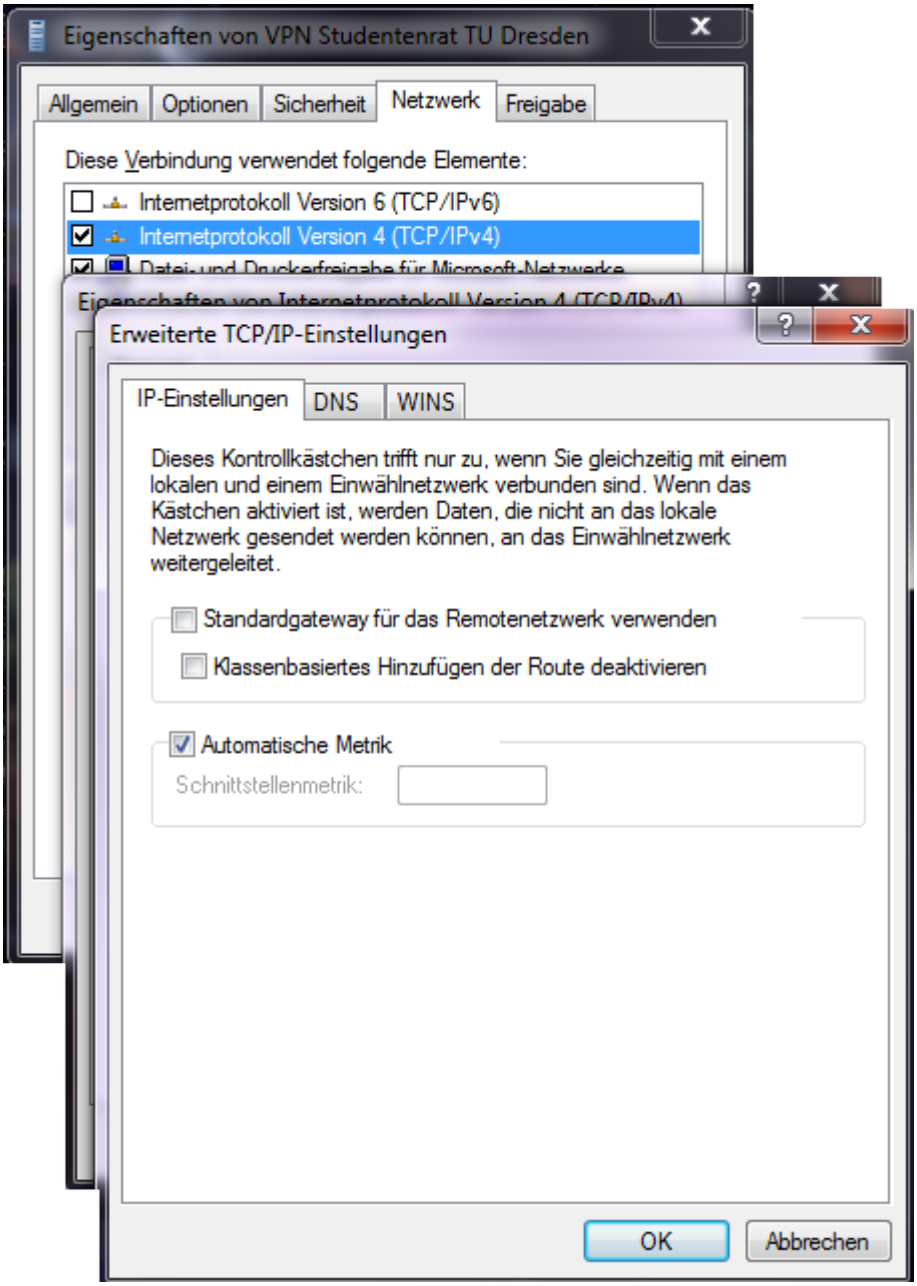
13. Im Reiter **Netzwerk** nimmst du den Haken bei *Internet Protokoll Version 6* raus, markierst *Internet Protokoll Version 4* und klickst anschließend auf [Eigenschaften]



14. Jetzt auf [Erweitert...] klicken...



15. .. und den Haken bei *Standardgateway für das Remotenetzwerk verwenden* entfernen.



16. Jetzt alle Fenster mit Klick auf [OK] schließen.

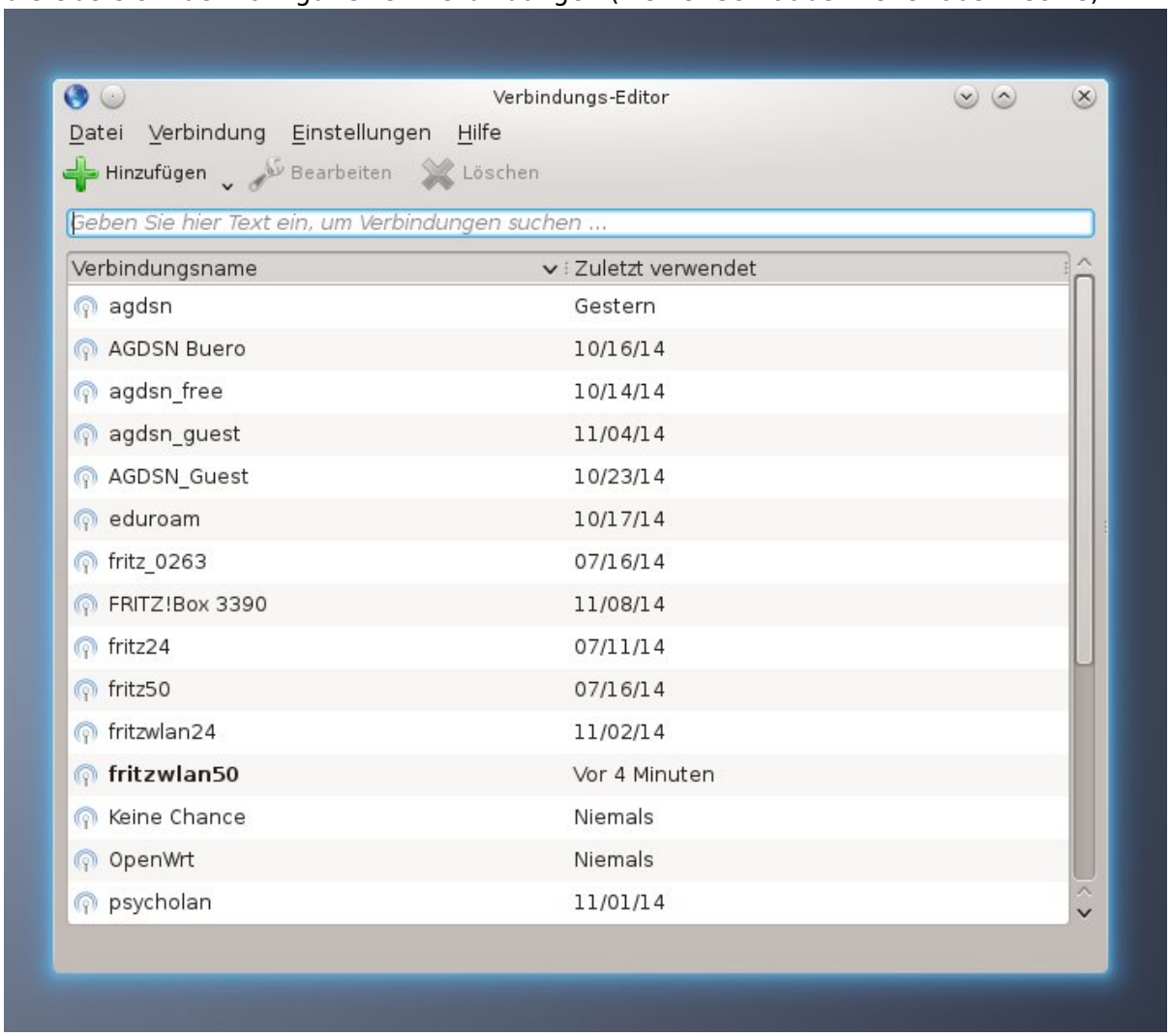
Die VPN-Verbindung ist nun einsatzbereit. Sie kann im **Netzwerk- und Freigabecenter** via **Adaptereinstellungen ändern** erreicht werden. Weiterhin wird die VPN-Verbindung und dessen Status im Systray-Symbol für die Netzwerkverbindungen angezeigt.

Linux

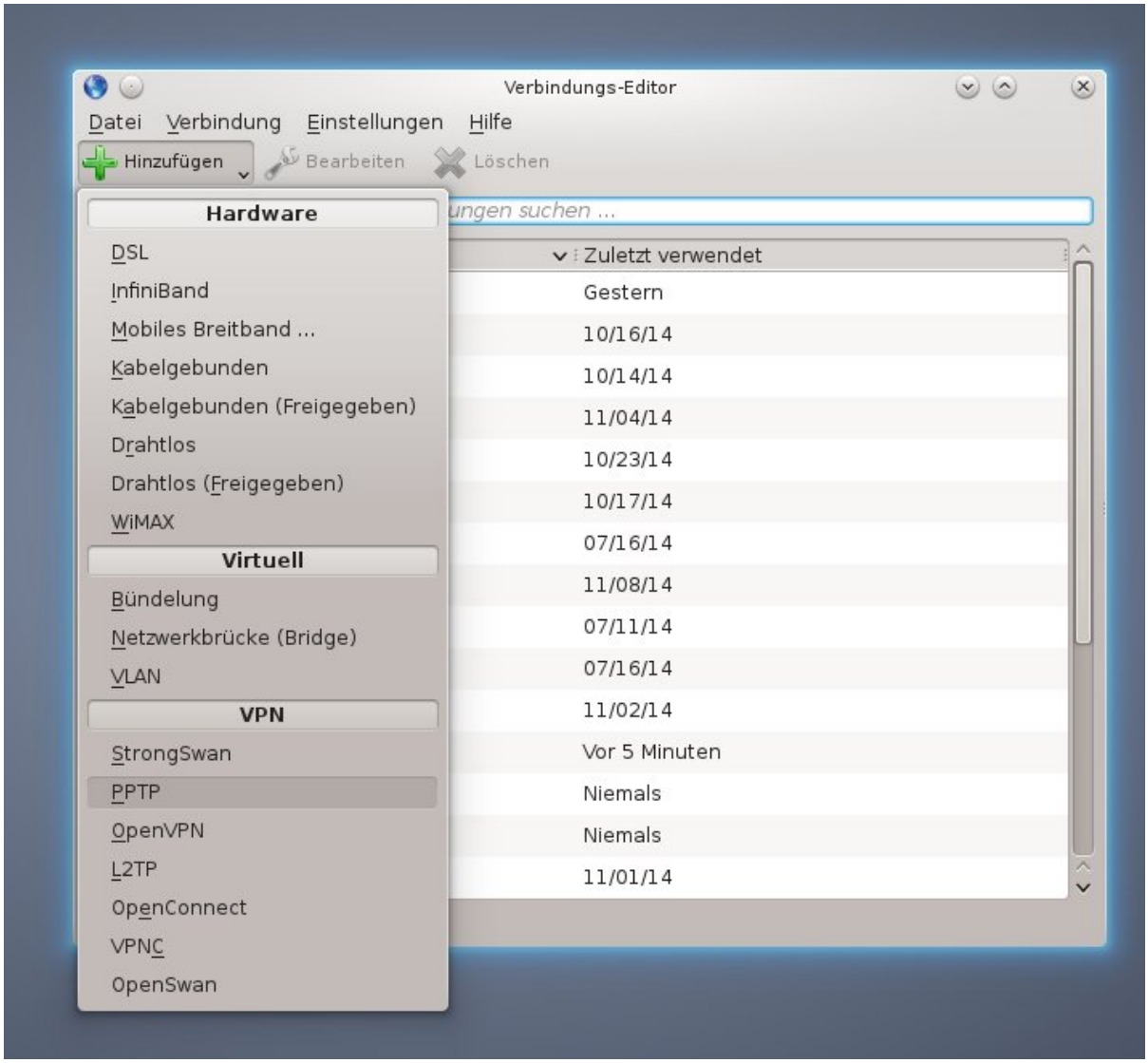
Konfiguration mithilfe des network-managers (KDE 4.14)

1. Klicke auf die Verbindungsübersicht (Computer/WLAN-Symbol) in deiner Taskleiste

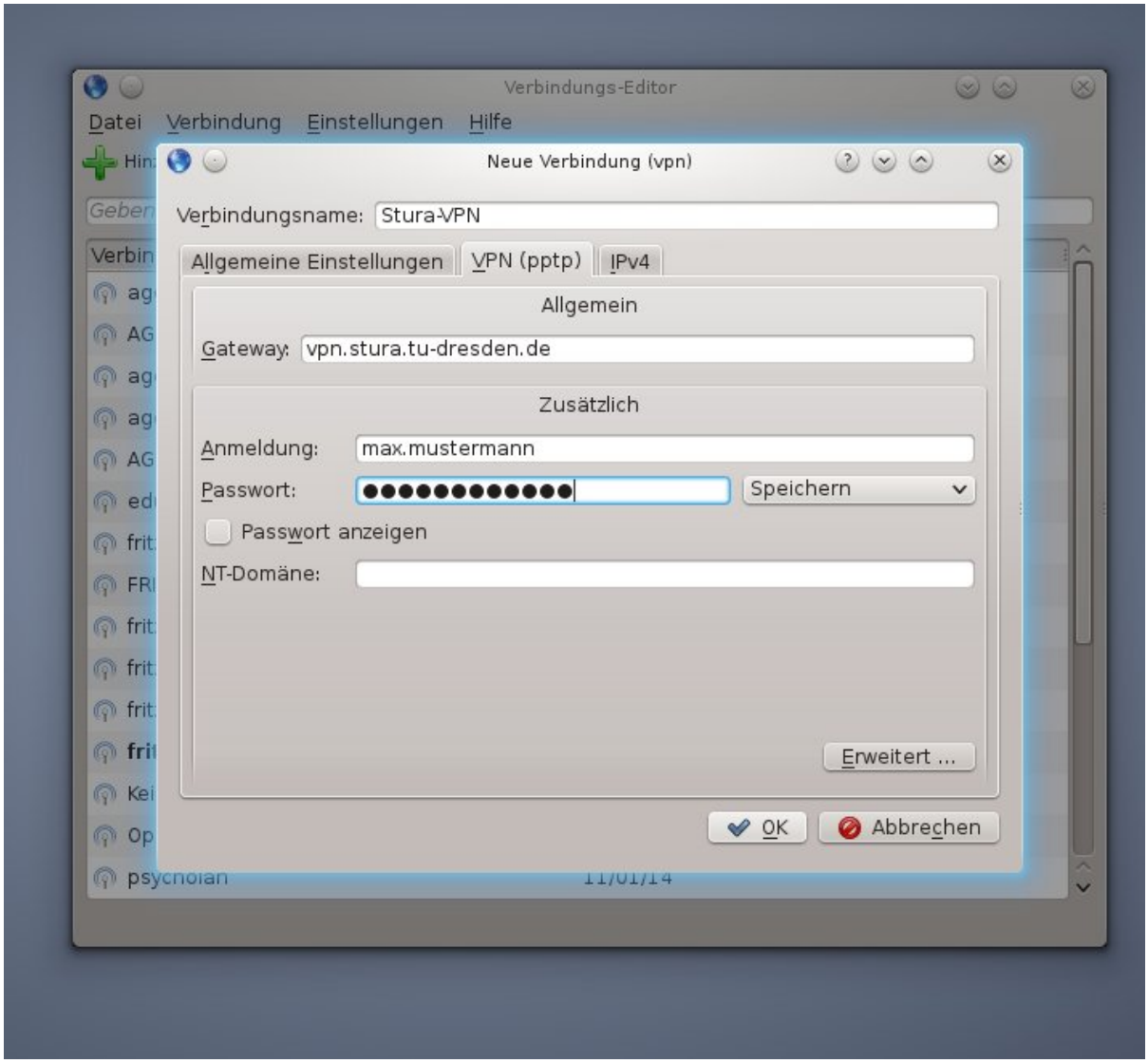
2. Öffne die Übersicht der konfigurierten Verbindungen (kleiner Schraubenzieher oben rechts)



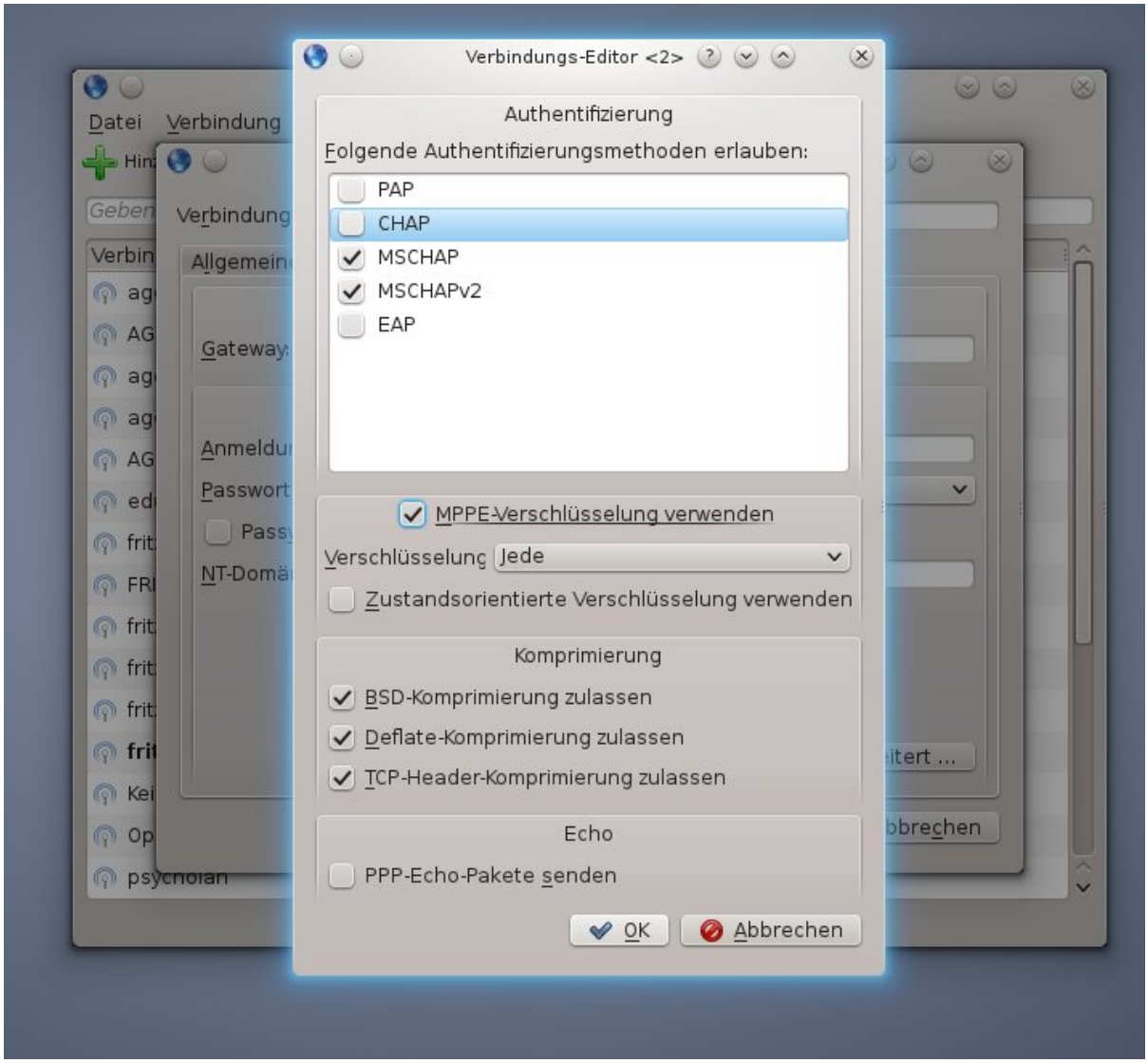
3. Klicke das große grüne Plus-Zeichen an
4. Wähle unter 'VPN' die Verbindungsart 'PPTP'



5. Du solltest eintragen:
   - Einen Verbindungs-Namen (frei wählbar)
   - Unter 'Gateway': vpn.stura.tu-dresden.de
   - 'Anmeldung': dein StuRa-Login (max.mustermann)
   - 'Passwort': dein Passwort

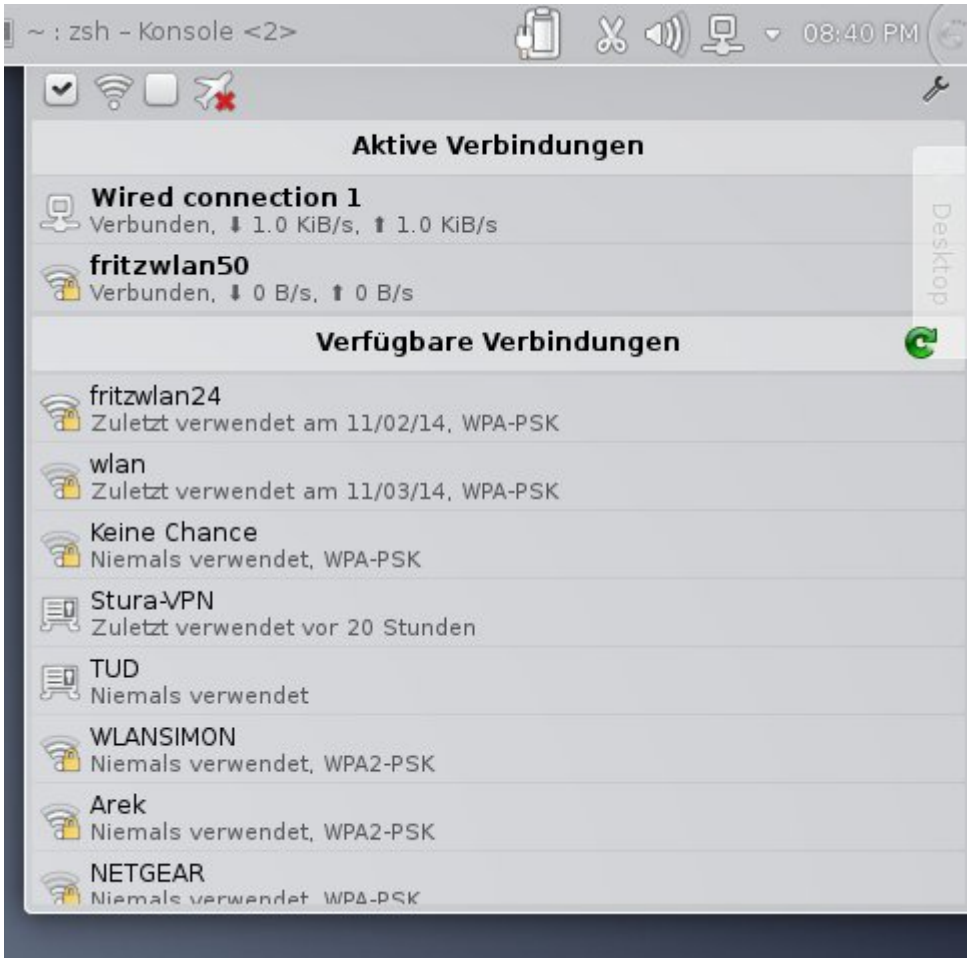


6. Klicke nun auf 'Erweitert' unten rechts
   - **Entferne** die Häkchen bei 'PAP', 'CHAP' und 'EAP'
   - **Setze** einen Haken bei 'MPPE-Verschlüsselung verwenden'



7. Klicke auf 'OK'
8. Klicke erneut auf 'OK'

Das StuRa-VPN sollte sich nun unter dem von dir gewählten Namen auswählen lassen, ein Klick auf 'verbinden' stellt die Verbindung her.



Android

Unter Einstellungen → Drahtlos und Netzwerke → VPN kann die VPN Verbindung eingerichtet und später gestartet werden. Je nach Hersteller-Branding und Android-Version kann die Bezeichnung variieren.
Folgende Einstellung sollten vorgenommen werden:

- **Name**: frei wählbar
- **Typ**: PPTP
- **Server-Adresse**: vpn.stura.tu-dresden.de
- ~~keinen~~ Haken bei PPP-Verschlüsselung (MPPE)
- **DNS-Suchdomänen**: stura.tu-dresden.de
- **Routen**: frei lassen

Anschließen die Einstellungen speichern. Bei Verbindungsaufbau einfach mit dem Intranet-Account einloggen.

Drucken vom Android

Mit der Android-App RICOH Smart Device Print&Scan können über das VPN Dokumente und Bilder auf dem Ricoh-Drucker direkt ausgedruckt werden.
Vor dem Drucken muss noch der Drucker in der App registriert werden. Über *ricohmp2550.stura.tu-dresden.de* ist der Ricoh-Drucker erreichbar.
Bevor ein Dokument über die App gedruckt werden soll, wird eine Überprüfung der Druckeinstellung angeraten (Die Einstellungsmöglichkeiten sind selbsterklärend).
Don't have barcode reader? Click here.

From:
https://wiki.stura.tu-dresden.de/ - **StuRa-Wiki**

Permanent link:
https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:vpn

Last update: **2020/03/02 14:38**